

Projektbericht Artfestival 2017

Stand 04.10.2017



Organisation: CO Organisation Verein Zwischennutzung Hotel Touriste, Jugendarbeit Bödli.
Ansprechpersonen:

Andrea Weibel, andy7weibel@gmail.com, 077 458 69 62;

Robert Sans, robert@jabinfo.ch 078 673 15 20

Danksagung: City Residence Interlaken AG, Gemeinde Interlaken, Kebab +, Migros Kulturprozent, Pro Juventute, Gemeinde Unterseen, Gemeinde Matten

Projektidee und Ausgangslage

Die Jugendarbeit Bödli unterstützt eine Gruppe junger Kreativer bei der Organisation eines 4 Tägigen Festivals mit einer Kunstaustellung, 5 Konzerten, Poetry Slam, einer Versteigerung, eines Brunch und weiteren kleineren Programmpunkten. Das Ziel hierbei ist es den jungen Kreativen zu helfen eine Plattform aufzubauen, mit der sie das Kulturangebot im Raum Interlaken für Jugendliche und junge Erwachsene bereichern und somit Einfluss auf die lokale Jugendkultur und damit auf die psychische Gesundheit ausüben können.



Ziel und Wirkung

Junge Erwachsene in der Region haben die Chance, ihre Kultur auszuleben, zu präsentieren und sich zu entfalten. Das elfköpfige OK Team mit 54 mitwirkenden Kreativen organisieren den Event und werden von der Jugendarbeit Bödeli begleitet. Dabei lernen die jungen Erwachsenen das Organisieren eines Events und übernehmen Selbstständig die Verantwortung für das Art Festival. Für den Event wurde eine Besucherzahl von 150 besuchende pro Abend angestrebt.

Das Schaffen eines Kulturangebots, welches von der Öffentlichkeit geschätzt wird, fördert die Identifikation der Organisierenden und der Teilnehmenden mit der Region. Des Weiteren hat das Artfestival als Kulturangebot einen positiven Einfluss auf das Sozialkapital der Bodeligemeinden und zeigt Entwicklungsmöglichkeiten und Potenziale auf. Die gesammelten Erfahrungen im Kulturmanagement helfen weitere Events zu organisieren. Ausserdem werden indirekt andere Gruppen animiert eigen Events zu organisieren.

Umsetzung

Das Art Festival fand am 14.-17. September 2017 im Hotel Touriste erfolgreich statt. Die Erwartungen der Teilnehmenden Besucher wurden weit übertroffen. So konnten täglich ca. 400 Besucherinnen und Besucher von Jung bis Alt gezählt werden, die sich die Ausstellung, Konzerte und anderen Programmpunkte ansahen. Das Programm verlief nach Plan und die Stimmung war friedlich und entspannt, sodass alle Besucherinnen und Besucher sich wohl fühlten.



Das elfköpfige OK begann bereits einige Wochen vor Beginn mit dem Aufbau, damit das Programm pünktlich am 14.09 mit der Vernissage um 17:00 beginnen konnte. Im Gegensatz zum letzten Jahr, fand das Art Festival im Hotel Touriste statt, welches wir zur Zwischennutzung für das Artfestival bis auf weiteres gewinnen konnten. Dadurch hatten die jungen Kreativen auf ca. 500qm und über 30 Räumen genügend Raum um sich zu entfalten. Um 17:00 startete das Artfestival mit einer Vernissage die bereits am ersten Tag ca. 350 Kunstinteressierte anlockte und begeisterte. Bei kühlen Getränken

und frischem veganen saisonalen Finger Food fühlten sich alle wohl und die Stimmung war rund herum entspannt und positiv. Den Höhepunkt des Abends boten „Thun ist nirgends“ die durch ihre gekonnte Textperformance und ihre jugendliche Art das Publikum begeisterten. 4 Life boten den perfekten Abschluss des Abends und rissen das Publikum mit ihrem Mundart Rap mit.



Am darauffolgenden Freitag sorgten Heller Wumest, die Band HiJo und diversen DJ's für die richtige Stimmung, so dass die Tanzfläche nicht leer blieb. Für ausreichend Getränke war gesorgt und hungrig musste auch niemand bleiben. Das OK kochte selbst ein veganes Mungobohnen Curry wodurch die Besucherinnen und Besucher rundum versorgt waren.

Am Samstag bot die grosse Auktion, die Möglichkeit einige der ausgestellten Werke zu kaufen/ersteigern. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Bands wie Vater Morgana, Friskit und Don Creek die die Stimmung ordentlich einheizten und den Konzertraum füllten. Der Sonntag startete mit einem gemütlichen Bring and Share Brunch, bei dem auch wieder die vegane selbst gemachte Kost überwiegte. Die Ausstellung der jungen Kreativen war natürlich auch wieder geöffnet, so dass jeder der noch nicht die Kunstwerke bestaunen konnte eine letzte Möglichkeit hatte dies zwischen 11- und 15:00 Uhr zu tun.



Zielerreichung und Evaluation

Das OK Team und die jungen Erwachsenen organisierten das Art Festival von Beginn an Selbstständig und wurden dabei von der Jugendarbeit Bödli begleitet. Auch der Unterzeichner der Festwirtschaftsbewilligung und somit auch der Verantwortliche für das Jugendschutzkonzept kam aus dem OK. Dies sorgte gerade im Vorfeld dafür, dass sich mit dem Thema Jugendschutz intensiv auseinandergesetzt wurde. Während des Events teilte das OK Team die Verantwortung untereinander auf. So gab es immer eine Ansprechperson, bevor die Fachperson der Jugendarbeit Bödli an zweiter Stelle beigezogen wurde. Das führte dazu, dass die jungen Erwachsenen das Festival als ihres wahrnahmen und Entscheidungen und deren Konsequenzen als Gruppe trafen. Das Ziel von 150 Besucherinnen und Besuchern und 15 beteiligte KünstlerInnen wurde erfreulicherweise bei weitem übertroffen was alle Mitwirkenden mit grossem Stolz erfüllte. Insgesamt konnten ca 1300 Besucherinnen und Besucher und 54 KünstlerInnen gezählt werden. Besonders erfreulich war, dass das Artfestival alle Altersklassen anzog und die Stimmung untereinander sehr entspannt und locker war. Mit grosser Freude, konnten wir nicht nur Menschen aus dem Raum Interlaken begeistern sondern auch Besucherinnen und Besucher aus anderen Regionen fanden Anklang. Auch in der Öffentlichkeit wurde das Artfestival in hohen Tönen gelobt. Die Rückmeldungen Seitens der Politik und der Besucherinnen und Besucher waren durchweg positiv.

Am 22. Sept 2017 fanden der Abschluss und die Projektevaluation mit dem OK des Festivals statt. Dabei wurden positive als auch negative Punkte mit der SEPO Methode des Events reflektiert, welche als Anhaltspunkt für das Artfestival 2018 bieten.